

Datum: 09.11.2014

## Bürgerantrag

### Fragenkatalog zum Projekt „Rekumer Strasse 12“

Sehr geehrte Damen und Herren des Beirates Blumenthal,

hiermit bitte ich Sie mir folgende Fragen zu beantworten zum Projekt „Rekumer Strasse 12“.

Im Anwohnerschreiben, herausgegeben vom Ortsamt Blumenthal steht, dass sich das Jugendamt um die Umf kümmern muss welches sie zuerst registriert hat.

Frage: Waren die Umf nicht zuerst in Hamburg?

Wurden die Umf dort nicht registriert vom Jugendamt?

Wieso sind sie hier wenn Hamburg zuständig ist?

Im Weser Kurier vom 24.10. ist ein Bericht in dem einer der Umf befragt wurde. Er erklärte dass er seine Familie in Marokko vermisst.

Frage: Wenn seine Familie in Marokko lebt sollte diese doch auffindbar sein.

Wieso wird dem nicht nachgegangen?

Ist eine solche Familienzusammenführung nicht erwünscht?

Altersbestimmung:

Frage: Welche Möglichkeiten stehen zur Verfügung um das Alter eines Flüchtlings festzustellen, wenn dieser keine Auskunft gibt und / oder die Richtigkeit der Auskunft unglaubwürdig erscheint?

Wenn es Möglichkeiten zur Bestimmung des Alters gibt, warum wird dies nicht angewendet?

Thema Unterbringung

Frage: da es sich um eine Übergangslösung handelt welches Gebäude ist für die endgültige Unterbringung angedacht?

Die Immobilien Firma Immobilien Bremen hat für das Sozialresort eine Liste aller möglichen Unterkünfte in Bremen erstellt, wir möchten Einsicht in die Liste und wir möchten das diese veröffentlicht wird.

Thema Sicherheit.

Frage: Gibt es für das Projekt „Rekumer Strasse 12"ein Sicherheitskonzept?

Wenn ja, bitte ich um Veröffentlichung oder Einsichtnahme.

Wenn nein, warum wurde kein Konzept erstellt?

Wie schätzt die Polizei das Gefahrenpotenzial der umf ein?

Gibt es darüber schon Berichte oder Einschätzungen der Behörde?

Mit freundlichen Grüßen